

## Ein junges Herz

Ich bitte Gott, daß die Kindheit und Jugend Jesu dir als Vorbild dienen: Sowohl was das Gespräch mit den Gelehrten im Tempel als auch was die Arbeit in der Werkstatt Josefs anbetrifft.

22.05.2010

Ich bitte Gott, daß die Kindheit und Jugend Jesu dir als Vorbild dienen: Sowohl was das Gespräch mit den Gelehrten im Tempel als auch was die Arbeit in der Werkstatt Josefs anbetrifft.

## **Apostolat**

Habt ihr nicht manchmal gute Lust, den jungen Menschen um euch herum zuzurufen: Dummköpfe, jetzt laßt doch einmal diesen weltlichen Kram beiseite! Er macht euch das Herz eng... Oft erniedrigt er es... Laßt das und folgt mit uns den Spuren der Liebe?

## *Der Weg, 790*

Die Sendung des Christen: das Böse im Überfluß des Guten ersticken! Es genügt weder, nur die Übel anzuprangern, noch, sich hinter einem Wall von Negationen zu verschanzen. - Vielmehr lebt der Christ aus dem Ja zum Wahren und Rechten, weil jugendliche Zuversicht, Freude und Frieden ihn prägen. Er will allen mit Verständnis begegnen: denen, die Christus nachfolgen,

denen, die Ihn verlassen haben, und denen, die Ihn noch nicht kennen.

Freilich bedeutet Verstehen weder Kapitulation noch Indifferenz, sondern Tätigwerden.

*Die Spur des Sämanns, 684*

Unsere Sache als Christen ist es, den immer aktuellen Schatz des Evangeliums mit frischem, jugendlichem Geist zu heben und ihn in alle Winkel der Erde zu tragen.

*Im Feuer der Schmiede, 451*

## **Studium**

Du bist noch jung und stehst erst am Anfang deines Weges. Höre meinen Rat: Für Gott ist das Beste, das wir geben können, gerade gut genug; deshalb habe von Anfang an den festen Willen, später in deinem Beruf Erstklassiges zu leisten. Denn nur

dann wirst du überzeugend wirken können.

*Die Spur des Sämanns, 928*

## **Ein junges Herz**

Die Keuschheit - nicht bloß Enthaltensamkeit, sondern das entschiedene Ja eines liebenden Willens - ist eine Tugend, welche die Liebe in jedem Abschnitt des Lebens jung erhält. Es gibt eine Keuschheit derer, die das Erwachen der Pubertät in sich fühlen, eine Keuschheit derer, die sich auf die Ehe vorbereiten, eine Keuschheit derer, die Gott zum Zölibat beruft, und eine Keuschheit derer, die von Gott auserwählt wurden, in der Ehe zu leben.

*Christus begegnen, 25*

Du hast dich verjüngt! Tatsächlich wirst du gewahr, daß der Umgang mit Gott dir schon binnen kurzer Zeit die glückliche Ungezwungenheit

deiner Jugend zurückgebracht hat und daß dir sogar die wunderbare Geborgenheit aus den fernen Tagen deiner geistigen Kindheit wiedergeschenkt wird - und doch weitab von jeglicher Kinderei. Du blickst dich um und stellst fest, daß es auch den anderen so ergeht. Seit ihrer Begegnung mit dem Herrn sind Jahre vergangen, aber je älter und reifer sie werden, desto unverwüstlicher ihre innere Jugendlichkeit, ihre Herzensfreude. Sie wirken nicht nur jung: sie sind jung und froh!

Diese Wirklichkeit des inneren Lebens ist es, die die Menschen anzieht, ihnen Mut macht und sie schließlich überwältigt. Richte jeden Tag dein Dankgebet »ad Deum qui laetificat iuventutem« - an Gott, der deine Jugend erfreut.

*Die Spur des Sämanns, 79*

**Ewige Jugend**

Kannst du den scheinbar  
vorhandenen Widerspruch erklären?  
Da vermerkt einer, als er dreißig  
wurde, in seinem Tagebuch: »Ich bin  
nicht mehr jung.« Später, schon über  
vierzig, schrieb er dann: »Bis ins  
achtzigste Lebensjahr werde ich jung  
bleiben; sollte ich dieses Alter nicht  
erreichen, werde ich mir wie ein zu  
früh Verstorbener vorkommen.«

Der das schrieb, wußte um die  
verjüngende Kraft der Liebe.

*Im Feuer der Schmiede, 493*

Bekehre dich jetzt, da du dich noch  
jung fühlst... Wie schwer fällt es, den  
Kurs zu begradigen, wenn die Seele  
vergreist ist!

*Die Spur des Sämanns, 170*

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-  
ch/article/ein-junges-herz/](https://opusdei.org/de-ch/article/ein-junges-herz/) (27.03.2025)